



Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Krise hat uns immer noch fest im Griff. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Entscheidungen der Bundesregierung nicht diejenigen treffen, von denen keine Infektionsgefahr ausgeht, indem sie sich vorbildlich und verantwortungsvoll verhalten.

In der Krise stecken auch Chancen. Das klingt oft wie eine platte Floskel, bei der Durchsicht unseres diesjährigen ZIA-Innovationsberichts, den wir beim Innovationskongress 2020 vorgestellt haben, aber wird deutlich, dass es Hoffnung gibt, aus der Krise gestärkt hervorzugehen. Über 100 Bewerbungen mit zahlreichen innovativen Ideen und Best Practices sprechen hierfür eine deutliche Sprache. Machen Sie sich selbst ein Bild unter diesem [LINK](#).

Ein gutes Lesevergnügen wünscht

Ihr

Dr. Andreas Mattner

Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

VERBAND

Störung der Geschäftsgrundlage: ZIA will mehr Gerechtigkeit bei Vertragsanpassungen

Der ZIA lehnt die von Bundesjustizministerin Christine Lambrecht geplante Änderung des Mietrechts für Gewerbetreibende ab, nach der die coronabedingten Beschränkungen eine Störung der Geschäftsgrundlage für ein Mietverhältnis seien. Dies hätte zur Folge, dass Mieter Anspruch auf Vertragsanpassungen oder gar auf Rücktritt vom Vertragsverhältnis hätten. Diese Regelung sei publikumstauglich, aber führe bei Vermietern, Finanzgebern und deren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Dritten zu erheblichen Gefährdungen. Auch hätten Immobilieneigentümer ein hohes Eigeninteresse am Fortbestand von Mietverhältnissen und könnten besser ohne Regulierung bilateral und passgenau Anpassungen aushandeln. Warum außerdem die Geltendmachung eines Anspruchs generell bezweifelt werden könnte, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](https://www.zia-deutschland.de)

Der ZIA veröffentlichte im Rahmen des Innovationskongresses 2020 den vierten Innovationsbericht, in dem der Fokus auf Schnittstellen-Innovationen zwischen Immobilienwirtschaft und den Bereichen Energie, Mobilität und Stadtgesellschaft liegt. Aus 110 Einreichungen wurden von einer Jury aus Brancheninsidern und branchenfremden Mitgliedern aus Wissenschaft und Wirtschaft 26 Best-Practice Innovationen und acht Einzelinnovationen vorgestellt. Den vollständigen [ZIA-Innovationsbericht](#) mit allen Best-Practice-Beispielen sowie unsere [Themen-Seite „Innovation/ Digitalisierung“](#) finden Sie auf unserer Webseite. zia-deutschland.de

Hotel- und Gastgewerbe: ZIA fordert bundesweite Aufhebung von Beherbergungsverboten

Der ZIA fordert in seiner [Hotel- und Gastgewerbe-Resolution](#) eine bundesweite Aufhebung des Beherbergungsverbot und eine einheitliche Rechtsprechung in den Bundesländern. Die Beherbergungsverbote seien nicht nur unverhältnismäßig, sondern zur Bekämpfung der Corona-Pandemie auch ungeeignet. Neben den erneuten Einschränkungen gingen größere Hotel-Unternehmen bei angebotenen Überbrückungshilfen außerdem leer aus. Lesen Sie die ausführlichen Stellungnahmen des ZIA auf unserer Webseite. [ZIA für bundesweite Aufhebung von Beherbergungsverboten](#) und [Beherbergungsverbote werden gekippt: ZIA plädiert für verhältnismäßige Entscheidungen](#)

Baulandmobilisierungsgesetz bremst schnelles Planen und Bauen

Der ZIA kritisiert den von der Bundesregierung beschlossenen Gesetzentwurf zur Mobilisierung von Bauland hinsichtlich des darin enthaltenen Baugebotes und Vorkaufsrechtes. Beide Regulierungen würden keine einzige zusätzliche Wohnung schaffen und Neuprojekte langwieriger, komplexer und somit unattraktiver gestalten. Wie stattdessen mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden könnte, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. zia-deutschland.de

Begrenzung der Umlagefähigkeit der CO2-Bepreisung: ZIA lehnt SPD-Vorschlag ab

Bundesumweltministerium, Bundesjustizministerium und Bundesfinanzministerium haben in einem gemeinsamen Eckpunktepapier vorgeschlagen, die Umlage der CO2-Kosten für Wohn- und Gewerbemietverhältnisse auf 50 Prozent zu beschränken. Der ZIA kritisiert die pauschale Begrenzung der Umlagefähigkeit sowie die einheitliche Regelung für Wohn- und Wirtschaftsimmobilien. Welche Argumente gegen den derzeit vorliegenden Vorschlag der SPD-geführten Bundesministerien sprechen, erfahren Sie in der [ausführlichen Stellungnahme des ZIA](#) und in unserer Pressemeldung. zia-deutschland.de

Professionalisierung im Corporate Real Estate Management: ZIA-Mitglieder entwickeln KPIs für die Branche

Der ZIA hat in Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen aus dem Corporate Real Estate Management (CREM) KPIs entwickelt, durch die Transparenz und Vergleichswerte für ein branchenbezogenes Benchmarking generiert werden können. Die Transparenz-KPIs unterteilen sich dabei in drei Kategorien: Immobilien- und Finanz- sowie nutzerspezifische Kennzahlen.

Welche Daten zur Ermittlung der Kennzahlen erforderlich sind, erfahren Sie in unserer [Broschüre „Leading KPIs im Corporate Real Estate Management“](#). zia-deutschland.de

Alle aktuellen Verbandsmitteilungen des ZIA können Sie hier nachlesen.

Anzeige

The advertisement features a grey background with a white bar at the top. On the left, there is a graphic of a bar chart with a red circle containing the word 'Neu!' (New!). The text 'Absolut private' is at the top left, with 'Private Real Estate' and 'für institutionelle Investoren' below it. The main headline reads 'Immobilien für institutionelle Investoren' and 'Erste Info-Datenbank für Fonds und Produkte – kostenfreies Listing für Asset Manager'. At the bottom left, it says 'Jetzt Infos anfordern: info@absolut-research.de'. The 'Absolut research' logo is on the bottom right.

BRANCHE

Deutschland altert schneller als barrierefrei (um)gebaut wird

Unter Berufung auf eine Studie der KfW Research meldet die Bundesregierung, dass der Bedarf an altersgerechten Wohnungen das Angebot bis 2035 um etwa zwei Millionen übersteigen werde. Laut Studie seien 2018 lediglich 1,5 Prozent aller Wohnungen barrierearm gebaut. Die hierfür gestatteten KfW-Förderungen würden hauptsächlich von Eigennutzern in Anspruch genommen. Laut Pestel-Institut müssten Investitionen in Höhe von rund 50 Milliarden Euro getätigt werden, um den nötigen barrierefreien Wohnraum zu ermöglichen. Weitere, aktuelle Zahlen und Fakten zum barrierefreien Wohnen finden Sie im Haufe-Artikel. haufe.de

Studie: Immobilien-Interessenten geben Hoffnung auf Corona-Schnäppchen auf

Die Corona-Krise hat den Markt für Wohnimmobilien bisher kaum beeinflusst. Aus diesem Grund hätte sich laut Meinungsforschungsunternehmen Yougov inzwischen auch bei vielen Kaufinteressenten die Hoffnung auf coronabedingte Preisrückgänge zerschlagen. Weniger als ein Drittel rechnete in einer aktuellen Befragung noch mit niedrigeren Preisen. Im Mai glaubte noch fast die Hälfte der Teilnehmer an Preisrückgänge. Laut Immobilienplattformen hätten sich seit Ausbruch der Corona-Pandemie bisher lediglich die Kriterien der Immobiliensuche geändert. War vor der Krise noch der Preis das am häufigsten geänderte Kriterium, sei es inzwischen vor allem die Größe. Weitere Erkenntnisse aus der Befragung lesen Sie im Artikel der FAZ. faz.net

Pandemie lässt Büroflächenumsätze deutlich sinken

Laut einer Untersuchung des Maklerverbundes DIP seien die Büroflächenumsätze in Deutschland in den ersten drei Quartalen 2020 um durchschnittlich 32 Prozent gesunken. Vor allem in Essen, Stuttgart und Frankfurt am Main seien die Umsätze um 50 Prozent, 48 Prozent und 42 Prozent eingebrochen. Die Leerstandsquoten erhöhten sich im Durchschnitt von 3,4 Prozent auf 3,6 Prozent, während die Spitzenmieten von 32,20 Euro/qm auf 33,13 Euro/qm weiter gestiegen seien. immobilien-zeitung.de

Berlin ist wieder Europas Investmentstandort Nummer eins

Laut der jährlich stattfindenden Umfrage von PwC und dem Urban Land Institut sei Berlin erneut zum zukunftssträchtesten Standort für Investitionen im Immobiliensegment gewählt worden. Dies sei vor allem darauf zurückzuführen, dass 90 Prozent der Befragten angaben, aufgrund der Corona-Pandemie eher oder sehr besorgt über die wirtschaftliche Entwicklung Europas zu sein – Deutschland gelte jedoch weiterhin als vergleichsweise sicherer Hafen. Aus diesem Grund habe es neben Berlin auch Frankfurt am Main (Platz vier), Hamburg (Platz sechs) und München (Platz sieben) unter die Top-10 geschafft. Lesen Sie mehr zu den Ergebnissen der aktuellen Umfrage im Artikel der Immobilien-Zeitung. [immobilien-zeitung.de](https://www.immobilienzentrum.de)

Bauüberhang wächst auf zwei Jahre an

Nachdem im August die Baugenehmigungen für Wohnungen stagnierten, seien sie im September im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,9 Prozent auf 29.700 Genehmigungen gestiegen. Laut Statistikern würde die Bauwirtschaft inzwischen zwei Jahre benötigen, um den Bauüberhang abzuarbeiten. Während in Nordrhein-Westfalen und Thüringen die Anzahl an genehmigten Wohnungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,5 Prozent bzw. 14,2 Prozent zugenommen habe, sei sie in Berlin und Brandenburg um 13,7 Prozent gesunken. [haufe.de](https://www.haufe.de)

ZITAT



„Dieser Vorschlag ist so, wie er auf dem Tisch liegt, nicht tragbar. Der energetische Zustand von Wohn- und Wirtschaftsimmobilien ist sehr heterogen und muss bei der Ausgestaltung der Umlagefähigkeit Berücksichtigung finden. [...] Wenn ein Eigentümer bereits in eine energetisch hochwertige Immobilie investiert hat, sollte die volle Umlagefähigkeit möglich sein.“

Maria Hill, Vorsitzende des ZIA-Ausschusses Energie- und Gebäudetechnik, zum Vorschlag der SPD-geführten Bundesministerien zur Begrenzung der Umlagefähigkeit der CO₂-Bepreisung.

ZAHL

90 Prozent der von PwC und dem Urban Land Institute befragten Marktakteure gaben an, eher oder sehr besorgt über die wirtschaftliche Entwicklung Europas in Corona-Zeiten zu sein. [immobilien-zeitung.de](https://www.immobilienzentrum.de)

EVENTS

November 2020

Donnerstag, 19.11.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Kommunikation & Digitalisierung
Wie nutze ich Blockchain in der Immobilienindustrie?

Donnerstag, 26.11.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Human Resources & Organisation
Mitarbeiterjahresgespräche erfolgreich führen – Mehr Leichtigkeit in Gesprächen

Montag, 30.11.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Human Resources & Organisation
Home Office und mobile Arbeit – was müssen Arbeitgeber beachten?

Dezember 2020

Donnerstag, 03.12.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Human Resources & Organisation
Wirksames Delegieren – Weniger Stress durch souveränes Delegieren

Freitag, 04.12.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Projektentwicklung & Asset-Management
Das Hotel in der Immobilienbewertung: Chancen, Risiken, Szenarien

Montag, 07.12.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Human Resources & Organisation
Remote Leadership – Erfolgreich Arbeiten und Führen auf Distanz

Montag, 08.12.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Human Resources & Organisation
Betriebsbedingte Kündigung – Wie Sie als Arbeitgeber Fallstricke vermeiden

Donnerstag, 17.12.2020

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie: Human Resources & Organisation
Resilienz – Wie Sie als Führungskraft Ihre Widerstandsfähigkeit stärken können

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier.

Klein, aber oho

Im angesagten Viertel Schnoor steht das kleinste Haus Bremens zum Verkauf. Für 77.777 Euro wird das 7 Quadratmeter „große“ Haus vom 77 Jahre alten Eigentümer angeboten. Das denkmalgeschützte und wahrscheinlich älteste Tiny House Deutschlands bietet mit Blattgold überzogene Fliesen, ein eigenes Badezimmer, einen Keller und sogar eine Dachterrasse. Trotz des stolzen Preises gäbe es wohl schon einige Interessenten mit verschiedenen Vorstellungen, wie das kleine Haus nutzbar wäre. Wie dieses Stück Geschichte der Superlative aussieht, erfahren Sie im Artikel von der Spiegel-Online-Redaktion. [spiegel.de](https://www.spiegel.de)



Impressum:

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss
Leipziger Platz 9
Berlin 10117
Germany

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Andreas Mattner (Präsident), Jan Bettink (Schatzmeister), Rolf Buch, Ulrich Höller, Dr. Jochen Keysberg, Jochen Schenk, Bärbel Schomberg, Thomas Zinnöcker
VR 25863 B - Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Verantwortlich im Sinne von §55 Abs. 2 RStV: André Hentz (Pressesprecher)

Klicken Sie [hier](#), um Ihre persönliche Angaben oder Ihre Newsletter-Auswahl zu ändern. Falls Sie künftig keine weiteren E-Mails des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. erhalten möchten, so werden Sie [hier](#) automatisch von allen E-Mails entfernt.